

**Nur wer GRÜN wählt,
bekommt GRÜN!**



Kandidat:innen Nord

Marcel Streeck, Elke Dünow,
Rolf Rösemeier-Tietjen, Stephan Schildberg,
Helge Piepenburg



Kandidat:innen Süd

Sebastian Höltje, Susanne Haack,
Karoline Tietjen, Maria Börger-Sukstorf,
Andreas Kobel

Vi.S.d.P.: Bündnis 90/Die Grünen, KV Schaumburg, Maria Börger-Sukstorf Gartenstraße 2, 31655 Stadthagen, info@gruene-stadthagen.de

Veränderung beginnt hier - Grün wählen

**12.9. Kommunalwahl
26.9. Bundestagswahl**

**Sie haben Fragen? Lassen Sie
uns miteinander sprechen!**

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Ortsgruppe Stadthagen

www.gruene-stadthagen.de



**Wählen geht schon bis zu 6 Wochen
vor dem Wahltermin - per Brief und
persönlich im Amt.**

gruene.de/briefwahl



**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Stadthagen**



Unser Stadthagen

**klimaneutral
sozial gerecht
gemeinsam**

Veränderung beginnt hier.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN wollen, dass Stadthagen eine klimaneu- trale, sozial gerechte Stadt wird, in der alle Bürger:innen friedlich gemeinsam leben.

Die Corona-Pandemie war und ist eine Herausforderung für alle Menschen, während dessen schreitet auch die Erderwärmung voran und verlangt von jedem von uns in Stadthagen große Anstrengungen, den CO₂-Ausstoß zu vermindern. Wir sehen in der Veränderung aber auch Chancen!

Klimaneutral

- Schaffung einer klimaneutralen Stadt, z. B. durch Förderung CO₂-neutraler Gebäude, durch Solartechnik sowie Verwendung weiterer erneuerbarer Energien, grüne Strom- und Wasserstoffgewinnung am Georgschacht
- Maßnahmen zur klimaneutralen Verwaltung der Stadt Stadthagen und deren Gebäuden vorantreiben, z. B. durch die Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen
- Entwicklung alternativer Mobilitätskonzepte, z. B. durch individualisierte Anrufbeförderung mit umweltfreundlichen Fahrzeugen und Ausbau des Fahrradwegenetzes
- Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes mit Ladestationen am Bahnhof

- Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes mit Ladestationen am Bahnhof
- Aufwertung der Grünanlagen, z. B. durch ökologische, nachhaltige Gestaltung wie urban gardening, Blühstreifen und -wiesen
- Alternative Aktionstage in der Innenstadt zum Klimawandel, z. B. autofreier Sonntag, Fahrradaktionstag, Energietag, ...

Sozial gerecht

- Arbeitsplätze für alle Menschen schaffen, z. B. durch Anwerben nachhaltiger Wirtschaftsunternehmen (z. B. Reparatur- und Upcyclingunternehmen)
- junge Start-ups aus der Digital- und Kreativwirtschaft fördern, z. B. durch geeignete Infrastrukturangebote
- lokale Wirtschaft fördern, z. B. durch den Aufbau einer Onlineplattform für den regionalen Einzelhandel
- Angebote regionaler und ökologischer Versorgung (Wochenmarkt, Bioläden, Unverpackt-Läden, Maker-Spaces, ...) voranbringen, z. B. durch attraktive Förderstruktur
- Schaffung von mehr Wohnraum, z.B. durch soziale, generationsübergreifende und genossenschaftliche Wohnungsbauprojekte, Bauland für Tiny-Houses und Umwandlung von Leerstand in der Innenstadt zu Wohnraum

- Infrastruktur für junge Familien ausbauen, z.B. durch Schaffung von Kitaplätzen

Gemeinsam leben

- Rassistischem Verhalten und Ausgrenzung von Menschen entgegenzutreten, z.B. mit Kulturangeboten mit allen für alle Bevölkerungsgruppen und durch mehr multikulturelle Veranstaltungen
- Treffpunkte und Aktionsmöglichkeiten für alle im Innenstadtbereich einrichten, z.B. Schaffung von
- „Verweilplätzen“ im Bereich der Wallanlagen und des Marktplatzes
- Mitmachaktionen für Jugendliche anbieten, z.B. Umbau einer leerstehenden Wohnung in einen Jugendtreff in der Innenstadt
- Einbeziehung aller Bürger:innen, also auch Jugendlicher und Menschen mit internationaler Geschichte, in kommunale Entscheidungen, z.B. durch ein digitales Bürger:innenforum

**Nur starke GRÜNE werden
diese Ziele anpacken können!**



[gruene-stadthagen.de](https://www.gruene-stadthagen.de)